

Bayern: Anzahl Proben und deren Verteilung in der 4. Klasse

Beitrag von „*Stella*“ vom 10. September 2009 11:23

Ja, ich versteh Dich ja auch, vor allem, wenn man eine vierte übernimmt, die man vorher nicht in der dritten hatte. Da ist die Zeit bis zum Übertritt immer recht kurz.

Wahrscheinlich wollte ich eher mein schlechtes Gewissen beruhigen. 😊

Aber zurück zum Thema:

"In der Jahrgangstufe 4 sollen in der Zeit vom Unterrichtsbeginn bis zum Erhalt des Übertrittszeugnisses jeweils in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht rhythmisiert mindestens vier Unterrichtswochen von bewerteten Probearbeiten freigehalten werden." (VSO § 43)

Was genau soll denn hier rhythmisiert heißen? Und was mir eben noch einfiel.

Was ist denn mit den Probearbeiten in anderen Fächern, wie Musik und Religion/Ethik? Soll es die nicht mehr geben? Die müssen ja in die Planung miteinbezogen werden, oder?

Bin nun ebenfalls verwirrt..

